Livländische
Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ
Губернскихъ Вѣдомостей
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Freitag, den 24. September 1865. № 109. Пятница, 24. Сентября 1865.



## Bericht über die 301. Versammlung der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen zu Riga, am 8. September 1865.

Nach einer einleitenden Ansprache des Präsidenten wurden vom Secretair über die im Laufe der Sommerferien eingegangenen Sendungen und Darbringungen für die Bibliothek und das Museum referirt. Es wurden als solche namentlich angezeigt: Von der Kaiserl. Geographischen Gesellschaft zu St. Petersburg: Извѣстія. 1. 5. 6. 7. Von dem histor. Verein für das Großherzogthum Hessen zu Darmstadt: Archiv XI. I. Von dem histor. Verein von und für Oberbayern zu München: Archiv XXIII. u. XXV. 24. u. 25. Jahresbericht. Von dem Verein für Geschichte und Alterthum Schlesiens zu Breslau: Codex diplomat. Silesiae. VI. Breslau, 1865. 4°. Acta publica Jahrgang 1618. Breslau 1865 4°, Zeitschrift VI. 1. 2. Register zu I.—V. Von dem Germanischen Museum zu Nürnberg: Anzeiger 1865, Nr. 4. 7. Von der Kaiserl. Naturforscher Gesellschaft zu Moskau: Bulletin 1865. I. Von dem Correspondenten der Gesellschaft Herrn Kreisgerichtsrath Dr. Seibertz zu Arnsberg: Zur Geschichte der Freigrafschaften in Westfahlen. 2 Hefte. Münster. 1863. 64. Fünfzigjähriges Dienstjubiläum, ebend. 1861. Von der archäologischen Gesellschaft zu Moskau: Древности. Труды Московскаго Археологическаго Общества. Томъ I. Выпускъ I. Москва 1865. 4°. Изслѣдованіе Кургановъ Московской губерніи въ 1863 и 1864 годахъ, А. Гатцуха. Москва 1865. 4°. Von der Kais. öffentl. Bibliothek zu St. Petersburg: Atlas météorologique. Béron. Texte des explications des faits contenus dans l'atlas météorologique, Paris 1860 gr. 4°. Béron. Deluge et vie des plantes avant et après le déluge.. Paris 1858. 4°. Béron. Origine des sciences physiques et naturelles et des sciences métaphysiques et morales constatée suivant les lois physiques etc. Paris 1864. 4°. Béron. Physique simplificé par la découverte de l'origine du mouvement et de l'affinité. Tome III. Paris 1863 8°. Von der estländ. literär. Gesellschaft zu Reval: Archiv für die Geschichte Liv, Est- und Kurlands, herausgegeben von C. Schirren. Neue Folge. 3. u. 4. Bd. Reval, 1863. 64. Die beiden von der Gesellschaft herausgegebenen Schriften zur Jubelfeier des Gehemi-Raths Akademikers v. Baer: Reimandt: Ueber die Verbindungsweise der in den organischen Körpern enthaltenen Mineralbestandtheile. Reval 1864. Hörschelmann. Beiträge zur Lehre vom Strabismus convergens. Reval 1865. 4°. Von der estländischen Ritterschaft: Nachrichten über Leben und Schriften des Herrn Geheimraths Dr. Karl Ernst v. Baer: St. Petersburg 1865. kl. Fol. Von dem historischen Verein für Steiermark: Mittheilungen. 13. Heft. 1864. Beiträge zur Kunde steiermärkischer Geschichtsquellen 1. Jahrg. Gratz 1864. Von dem Hrn. Prof. Joh. Heinr. Hennes zu Mainz: Codex diplomat. Ordinis sanctae Mariae Theutonicorum Bd. 2. Mainz 1861. 8°. Von der Kais. Livl. gemeinnützigen und oconomischen Societät in Dorpat: Livländ. Jahrbücher der Landwirthschaft XVIII. 1. Von der Kais. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg: Тридцать третье присужденіе учрежденныхъ П. Н. Демидовымъ наградъ. 26. Іюня 1864 г. С. Петерб. 1865. Матеріалы для Біографіи Ломоносова, собранные академикомъ Бирялскимъ. С. Петерб. 1865. Куникъ, Сборникъ матеріаловъ для исторіи Имперіи Академіи наукъ въ XVIII. вѣкѣ. Часть 1. С. Пет. 1865. Очеркъ академической дѣятельности Ломоносова, читанный академикомъ Гротомъ, С. Петерб. 1865, Memoires de l'Academie etc. VII. Serie Tome VII. Nr. 13. Die Vertheilung der Schildkröten über den Erdball. Ein zoogeographischer Versuch von Dr. Alex. Strauch, St. Petersburg 1865. Bulletin de l'Academie etc. Tome VIII. Nr. 3. 4. 5. 6. Von der Narvaschen Alterthumsgesellschaft: Protocoll der neunten Sitzung am 21. April 1865. Von der allgemeinen geschichtforschenden Gesellschaft der Schweiz zu Bern: Schweizerisches Urkundenregister I. 1. 2. Bern 1863. 65. Von der Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Alterthumskunde zu Stettin: Baltische Studien. XX. 2. Stettin 1865. Ueber einige Gedichte der Sybilla Schwarz. Stettin 1865. 4°. Von der Neuvorpommerschen Abtheilung der Gesellschaft für Pommersche Geschichte 2c. Margaretha von Ravenna, Pommersches Lebensbild aus dem 15. Jahrhundert von Th. Pyl. Greifswalde 1865. Heinrich Rubenow oder die Stiftung der Hochschule zu Greifswalde. Drama in 5 Aufzügen von K. Th. Pyl Greifsw. 1864. Die Vereinigung des ehemaligen schwedischen Pommerns und Rügens mit dem preußischen Staate, von C. Zober. Strahlsund 1865. Der Fensterschmuck der Wallfahrtskirche zu Kenz in Neu-Vorpommern von Karl v. Rosen. Strahlsund 1865. Von der K. K. Gelehrten Gesellschaft zu Krakau: Prawo spadkowe (Erbrecht) przez Josefa Louis, Krakow 1865, Rosznik. Poczet trzeci. Tom. IX. Krakow 1864. Von dem Verein für Lübeckische

Geschichte und Alterthumskunde: Zeitschrift II. 2. Ueber die beiden ältesten Lübeckischen Bürgermatrikeln von Prof. Wilhelm Mantels in dem Programm des Catharineum zu Lübeck vom J. 1854. Urkundenbuch der Stadt Lübeck. III. 4°. Von der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur zu Breslau: 42. Jahresbericht für 1864. Abhandlungen Philosophisch-histor. Abthlg. 1864. II. Abtheilung für Naturwissenschaft und Medicin. 1864. Von dem Herrn Grafen Konstantin Tyszkiewicz zu Lohojsk im Minskischen Gouvernement: О курганахъ въ Литвѣ и Западной Руси (археологическія изслѣдованія.) Вильна 1865. gr. 8°. Von dem hiesigen Naturforscher-Verein: Correspondenzblatt XV. Nr. 6. Von der Gesellschaft für Niederländische Literatur zu Leiden: Handelingen en Mededeelingen over het jaar 1864. Levensberichten der afgestorvene medeleden. Bij lage tot de Handelingen van 1864. Leiden 1864. Von dem Verein für mecklenburgische Geschichte und Alterthumskunde zu Schwerin: Jahrbücher und Jahresbericht. XXX. Jahrg. Schwerin 1865. An Fortsetzungen gingen ein: Baltische Monatsschrift XI. 4. 5. 6. XII. 1. 2.; 76—80. Publication des literär. Vereins in [illegible]ttgart: Ayrers Dramen, herausgegeben von Adalbert [illegible]er. 69 Stück. 5 Bde. Stuttg. 1865. Correspondenz[illegible] des Gesammtvereins &c. XIII. 1865. 4. 5. 6.; Erman, Archiv für wissenschaftliche Kunde von Rußland XXIV. 1. 2. Berkholz Mittheilungen 1865. 3. 4. Mit Darbringungen beehrten die Sammlungen: die Steffenhagensche Officin in Mitau, die HH. Schuldirector Dr. Gahlnbäck in Reval, Redacteur A. Leitan, Inspector Rußwurm in Hapsal, Staatsrath Dr. Baron Köhne in St. Petersburg, Schulinspector Gruhn in Walk, Staatsrath Kästner, Oberlehrer Gottfriedt, Dr. Th. Beise in Dorpat, wirkl. Staatsrath Dr. Haffner, Coll.-Assessor Klingenberg, Oberpastor Dr. Berkholz, J. G. Frohbeen, die Müllersche, Häckersche und Platesche Officin hierselbst. Von Herrn A. v. Truhart: Bruchstücke von einem beim Niederreißen eines ältern Gebäudes gefundenen Denksteine, nebst genauer Beschreibung; von dem Herrn Fürsten Barclay de Tolly bei einem Schreiben verschiedene auf seinem Gute Beckhof im Fellinschen Kreise gefundene Alterthümer; von dem Herrn Consistorialrath, emerit. Pastor zu Lais Dr. Heinrich v. Jannau bei einem Schreiben von Perrist bei Werro: ein Halsgeschmeide der Landgräfin zu Tyrol Margaretha Maultasche aus dem Jahre 1362; von Hrn. Gebr. Häcker eine 2 Zoll breite und 6 Zoll lange Kupferplatte mit der eingravirten Ansicht der Stadt und des Schlosses Mitau aus älterer Zeit; von der Frau Rathsherrin Röpenack das Portrait des Thiermalers Joh. Heinr. Baumann (geb. 1753 + 1832); von Hrn. wirkl. Staatsrath v. Kieter die große Medaille in Bronce auf das 1000-jährige Jubelfest zu Nowgorod im J. 1862; eine genaue Nachbildung in Gyps des letzten in Kurland niedergefallenen Meteorsteins nebst einem Fragment des Originals; von Hrn. J. G. Frohbeen: ein Ritter-Armbrustschloß und ein Windbüchsenschloß von J. C. Heintze in Riga.

Der Präsident legte der Versammlung den Sonderabdruck aus den demnächst der Oeffentlichkeit zu übergebenden „Mittheilungen" der Gesellschaft vor, enthaltend Hartmann's v. Heldrungen Bericht über die Vereinigung des Schwertordens mit dem deutschen Orden u. s. w., herausgegeben von Dr. Ernst Strehlke und verlas die von Hrn. Truhart gegebene ausführliche Beschreibung eines Denksteins, der wahrscheinlich früher als Grabstein gedient hat und beim Niederreißen des an der Sünderstraße belegenen ehemaligen Kronsgebäudes in der Mauer eines Speichers gefunden, leider aber zum Theil von den Arbeitern zerschlagen und in das Fundament des neuen Gebäudes wieder eingemauert worden ist. Darauf wurde eine Abhandlung des Herrn Landraths Baron R. v. Toll zu Kuckers „zur Chronologie der Gründung des Ritterordens vom St. Marien-Hospitale des Hauses der Deutschen zu Jerusalem" verlesen, welche ihren Platz in den Mittheilungen der Gesellschaft finden wird und zum Schluß wurden einige Mittheilungen aus der im Besitz des Präsidenten befindlichen handschriftlichen Selbstbiographie des Landraths und Oberkonsistorial-Directors Ludwig August Grafen Mellin gegeben, aus den Jahren 1782 und 1801, welche die vom derzeitigen Großfürsten Paul gegebene Veranlassung zur Entwerfung der bekannten Karte Livlands und deren spätern Schicksale zum Gegenstand hatten.

Die nächste Versammlung findet am 13. October c. statt.

---

## Miscellen.

Liderung für Dampfmaschinen-Cylinder. Hr. T. Schlumberger hat in einer Sitzung der Société industrielle im Elsaß über eine neue Liderung Folgendes mitgetheilt: Statt Hanf oder Kautschuck mache man eine Mischung von gleichen Theilen Talg und Sägespäne und drücke diese in die Stopfbüchse ein, nachdem man letztere durch einen um die Kolbenstange gelegten Baumwollendocht nach unten abgeschlossen hat. Ein gleicher Docht wird oben aufgelegt und dann die Stopfbüchse durch den Deckel geschlossen. Durch Anziehen der Schrauben wird die Mischung genügend komprimirt und erlangt nach einiger Zeit große Festigkeit und Dichte. Diese Methode soll sich bereits bewährt haben.

---

Akklimatisation von Pflanzen. Prof. Haberlandt in Ung. Altenburg schließt aus seinen bezüglichen Beobachtungen: Weizen, Roggen, Gerste, Lein und Mais entwickeln sich rascher, wenn der Same aus südlicher gelegener Gegend bezogen ist. Hafer macht hiervon eine Ausnahme. Weizen und Mais liefern, aus südlichen Gegenden bezogen, qualitativ bessere Ernten, als bei ihrem Bezug aus nördlichen Breiten. Für Gerste und Hafer gilt das Umgekehrte. Aus dem Süden bezogene Pflanzen liefern verhältnißmäßig mehr Körner, weniger Stroh oder Stengel, als aus dem Norden bezogene. Bei Lein ist daher der Bezug aus dem Norden vortheilhafter; ebenso bei Futterpflanzen.

---

Hopfenranken werden als dauerhaftes Material zum Anbinden von Bäumen, Weinstöcken u. s. w. bezeichnet, sofern man die Ranken im Herbst schneidet, gut austrocknen läßt und bis zum nächsten Frühjahre aufbewahrt. Vor dem Gebrauche sind sie durch 12 Stunden in Wasser einzuweichen.

## Witterungsbeobachtung,

angestellt

den 22. September um 2 Uhr Nachmittags St. Petersburger Zeit.

| Barometerhöhe | Luft-Temperatur | Wind | Atmosphäre |
| --- | --- | --- | --- |
| 776,8 Millimeter, | + 7°,8 Reaumur, | N.-W. gering, | heiter. |

Diese Beobachtung ist angestellt in der St. Petersburger Vorstadt, an der Schmiedestrasse, in einer Höhe vom Erdboden von 2,1 Meter.

Das Barometer ist ein vom Mechanicus E. Weegmann in Riga neu angefertigtes Heber-Barometer mit beweglicher Scala. Der Stand ist auf 0° von 17° C. reducirt.

Die Temperatur gab ein Quecksilber-Thermometer von Greiner in Berlin, das zugleich die Scala nach Reaumur und Fahrenheit hat, von mir approbirt ist und gegen N. O. an freier Strasse hängt.

Collegienrath Dr. phil. **G. Deeters.**

Von der Censur erlaubt. Riga, den 24 September 1865.

## Bekanntmachungen.

Mehrere Jahrgänge der **Livl. Regierungs-Patente** (die Jahre 1835, 1837 bis 1841 incl., 1843 bis 1860 incl. sind vollständig, die Jahre 1820 bis 1822 incl., 1824 bis 1834 incl., 1836 und 1842 etwas lückenhaft) und die Livl. Gouvernements-Zeitung vom Jahre 1853 bis 1863 incl. sind für einen mäßigen, bei der Redaction der Livl. Gouv.-Zeitung zu erfragenden Preis zu verkaufen.



### Angekommene Fremde.

Den 24. September 1865.

Stadt London. Hr. Tit.-Rath Menschikow von Libau.

St. Petersburger Hotel. Hr. Baron Vietinghoff, Hr. v. Etwidowitsch von Mitau; Hr. Sotnik Stschedrow von Wilna.

Wolters Hotel. Hr. Lehrer Boltz von St. Petersburg; Hr. Revisor Neumann aus Kurland.

Goldener Adler. Hr. Coll.-Rath Schulz von Wilna; Hr. Student Neumann von Mitau; Hr. Gutsbesitzer v. Rautenfeldt aus Livland; Frau Bürgermeisterin Wiltzer nebst Tochter von Wenden.

Hotel de Berlin. Hr. Edelmann Chagowitz von St. Petersburg.

Hr. Baron v. Mengden nebst Familie aus Livland; Hr. v. Rautenfeldt aus Kurland; Frau Obristin v. Wangenheim von St. Petersburg; Hr. Kaufmann Adler von Dünaburg, log. im Gasthause Zuckerbecker.

# Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile oder deren Raumes kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 Kop. S. u. s. w., Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1- oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

№ 109. Riga, Freitag, den 24. September 1865.

## Angebote.



Redacteur A. Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Livländische
Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 Rbl. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.



Лифляндскія
Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.

№ 109. Freitag, 24. September — Пятница, 24. Сентября. 1865.

## Officieller Theil. — ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

### Allgemeine Abtheilung. — Отдѣлъ общій.

**Proclam.**

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen Maurermeisters Jacob Dalitz irgend welche Anforderungen machen zu können vermeinen oder demselben verschuldet sein sollten, hiemit aufgefordert sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 28. Februar 1866 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Canzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und anzugeben, bei der Commination, daß widrigenfalls nach Expirirung sothanen termini praefixi die Creditoren mit ihren Angaben nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit den resp. Debitoren aber nach den Gesetzen werde verfahren werden.

Riga-Rathhaus, den 28. August 1865.

Nr. 714. 1

Livl. Vice-Gouverneur: J. v. Cube.

Aelterer Secretair, G. v. Stein.

**ПУБЛИКАЦІЯ.**

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи на имущество, оставшееся послѣ умершаго мурныхъ дѣлъ мастера Якоба Далица или кои состоятъ ему должными, съ тѣмъ, чтобы они явились и предъявили доказательства лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго въ теченіе шести мѣсяцевъ, считая со дня сей публикаціи и не позднѣе 28. Февраля 1866 г., въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока, они со своими объявленіями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены, а съ должниками поступлено будетъ по законамъ.

Рига въ Ратгаузѣ, 28. Августа 1865 г.

№ 714. 1

Лифл. Вице-Губернаторъ: Ю. ф. Кубе.

Старшій Секретарь Г. ф. Штейнъ.

---

Livländische Gouvernements-Zeitung. Officieller Theil. — Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей часть оффиціальная.

### Locale Abtheilung. — Отдѣлъ мѣстный.

**Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.**

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird in Erfüllung eines desfallsigen Antrages Sr. Erlaucht des Herrn General-Gouverneurs der Ostsee-Gouvernements hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft bekannt gemacht, daß der Herr Minister der Posten und Telegraphen es für angemessen gehalten, um den practischen Werth der von der Livländischen Ritterschaft neuprojectirten Tabelle über die Anzahl der den Reisenden je

nach den Equipagen und der Jahreszeit abzulassenden **Postpferde** beurtheilen zu können, zu deren Einführung versuchsweise schon gegenwärtig vor erfolgter Allerhöchster Bestätigung derselben zu schreiten und daß der Herr Oberhofmeister Tolstoi demnach dem Post-Departement den Auftrag ertheilt habe, dahin Anordnung zu treffen, daß gedruckte Exemplare der erwähnten Tabelle mit seiner Bestätigung angefertigt und nach den Stationen des Livländischen Gouvernements versandt werden. Nr. 2138.

* * *

Berichtigung. In dem in Nr. 93 am 18. August 1865 publicirten **Verzeichniß sämmtlicher im Livländischen Gouvernement stattfindender Jahrmärkte** muß es heißen:
auf Seite 671, Spalte 2, Zeile 5 von oben: statt Alt-Mentzen — Alt-Antzen;
auf S. 672, Sp. 1, Z. 9 v. o.: statt Wilzenhof — Wiezemhof;
auf S. 673, Sp. 2, Z. 3 v. o. (unter Riga): statt Pferdemarkt alljährlich vom 15. Februar ab auf eine Woche — ein Pferde- und Jahrmarkt unter der Benennung „Paulsmarkt" alljährlich vom 15. Januar ab während einer Woche;
auf derselben Seite, Z. 23 v. o. (unter Pernau): statt vom 30. Juli bis zum 9. August — vom 20. Juli bis zum 9. August.
Nr. 2156.

## Anordnungen und Bekanntmachungen
### verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Convents-Deputirte Georg von Rennenkampff auf das im Arensburgschen Kreise und Peudeschen Kirchspiele belegene Gut Laimjall mit Tammimois und Sostna um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 16. September 1865.

Nr. 2961. 2

* * *

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Landrath Ernst Baron v. **Nolcken** auf das im Arensburgschen Kreise und Karrisschen Kirchspiele belegene Gut Karrishof um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 13. September 1865.

Nr. 2926. 1

* * *

Sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden werden von dem 4. Dörptschen Kirchspielsgerichte ersucht, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten Nachforschungen nach dem gegenwärtigen Aufenthaltsorte des ehemaligen Tammistschen Tischlers Hahn, welchem eine Eröffnung zu machen ist anstellen und im Ermittelungsfalle hierher Mittheilung machen zu wollen.

Kiddijerw, den 30. August 1865.

Nr. 1470. 1

## Proclamata.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin werden auf geschehenes Ansuchen alle Diejenigen, welche **an nachstehende Grundstücke**
1) an das in dieser Stadt sub Nr. 129 belegene, bis hierzu der hiesigen Einwohnerin Maie, verehelichten Jäger, verwittweten Kohwer eigenthümlich zugehört habende, von ihr mittelst am 30. Jannar d. J. abgeschlossenen und am 22. Februar c. corroborirten Verkauf- und resp. Kaufcontract für die Summe von dreihundertfunfzig Rbl. S. an deren Ehemann, dem hiesigen Einwohner Jaak Jäger verkaufte hölzerne Wohnhaus cum appertinentiis und
2) an das in dieser Stadt sub Nr. 193 belegene ehemals dem zur Landgemeinde des Gutes Heimthal angeschriebenen Johann Sengelmann eigenthümlich zugehört habende, von demselben mittelst am 3. Juli 1847 abgeschlossenen und am 29. März c. corroborirten Verkauf- und resp. Kaufcontracts für die Summe von zweihundertfunfzig Rbl. S. an den hiesigen Tonnböttchermeister Valentin Jansen verkaufte, von dem letzteren mittelst am 29. März c. abgeschlossenen und am 12. April c. corroborirten Contracts für die Summe von fünfhundertfünfundsiebzig Rbl. an den zur Landgemeinde des publ. Gutes Wastemois angeschriebenen Endrik Kokk verkaufte hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien — aus irgend einem rechtlichen Grunde **Ansprüche und Anforderungen** zu machen, oder wider deren Veräußerung und Eigenthumsübertragung Einreden formiren zu können vermeinen sollten, desmittelst aufgefordert, sich nach Lib. III, Tit. II § 6 Stat. Rigens. innerhalb Jahr und Tag

a dato d. h. bis zum 11. October 1866 sub poena praeclusi bei diesem Rathe zu melden, solche Ansprüche, Anforderungen oder Einreden gehörig zu documentiren und ausführig zu machen bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand weiter gehört und die genannten Grundstücke den obangeführten Acquirenten, das sind, dem hiesigen Einwohner Jaak Jäger und dem zur Landgemeinde des publ. Gutes Wastemois angeschriebenen Endrik Kokk zum erb- und eigenthümlichen Besitze adjudicirt und eingewiesen werden sollen.

Fellin-Rathhaus, am 21. August 1865.

Nr. 804. 3

* * *

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an den **Nachlaß des** hierselbst ohne Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Dörptschen Einwohners **Johann Eisler** entweder als Gläubiger oder Erben gegründete Ansprüche machen zu können vermeinen, hiermit aufgefordert, sich binnen der Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams, spätestens also am 11. März 1866 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre Forderungs-, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu melden und zu begründen, unter der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr bei diesem Nachlasse mit irgend welcher Ansprache zugelassen, sondern gänzlich mit allen Ansprüchen abgewiesen werden soll. Wonach sich Jeder, den solches angeht, zu richten hat.

Dorpat-Rathhaus, am 11. September 1865.

Nr. 1291. 3

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen 2c. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen: Demnach der Herr Landrath G. Baron Nolcken, Excellenz, als Erbbesitzer des im Dörpt-Werroschen Kreise und Pölweschen Kirchspiele belegenen Gutes Moisekatz hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß nachstehende zum Gehorchslande des **Gutes Moisekatz gehörende Grundstücke**, als:

1) Jullako, groß 16 Thl. $1^{26}/_{112}$ Gr., auf den Bauern Perli Pruks für den Preis von 2400 Rbl. S.,

2) Kangro, groß 19 Thl. $^{15}/_{112}$ Gr., auf die Bauern Daniel Wordja und Jaan Küüts für den Preis von 2700 Rbl. S.,

3) Seppa, groß 18 Thl., auf den Bauern Märt Tode, für den Preis von 2700 Rbl. S.,

4) Arna, groß 18 Thl. $^{68}/_{112}$ Gr., auf die Bauern Gebrüder Daniel Suurmetz und Samuel Suurmetz für den Preis von 2700 Rbl. S.,

5) Silgo, groß 18 Thl. $^{45}/_{112}$ Gr., auf die Bauern Gebrüder Peter Suurmetz und Joseph Suurmetz für den Preis von 2700 Rbl. S.,

6) Püwwi, groß 19 Thl. $60^{7}/_{112}$ Gr., auf den Bauern Peter Porrowardja für den Preis von 2550 Rbl. S.,

7) Hindo, groß 17 Thl. $^{33}/_{112}$ Gr., auf die Gebrüder Joseph Suurmetz und Peter Suurmetz für den Preis von 2550 Rbl. S.,

8) Wösso, groß 21 Thl. $45^{84}/_{112}$ Gr., auf die Bauern Gebrüder Jaan und Jacob Lodjason für den Preis von 2550 Rbl. S.,

9) Kosa, groß 17 Thl. $1^{74}/_{112}$ Gr., auf den Bauern Joseph Warrusk für den Preis von 2550 Rbl. S.,

10) Tode, groß 17 Thl. $1^{77}/_{112}$ Gr., auf die Bauern Gebrüder Wido und Jacob Sackna für den Preis von 2550 Rbl. S.,

11) Lodja, groß 21 Thl. $45^{45}/_{112}$ Gr., auf die Bauern Gebrüder Abram und Alexander Teppuks für den Preis von 3150 Rbl. S.,

12) Weski nebst der Kauksschen Mühle, groß 17 Thl. $45^{33}/_{112}$ Gr., auf den in den Moisekatzschen Gemeindeverband eingetretenen Wolmarschen Okladisten A. Dexling für den Preis von 5550 Rbl. S.,

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracten übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen dazu gehörigen Gebäuden und Appertinentien den Käufern als freies von allen auf dem Gute Moisekatz lastenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Creditsocietät, deren Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Grunde Rechtens Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Grundstücke nebst allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen werden wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darein gewilligt haben, daß die angeführten Grundstücke sammt allen Gebäuden und

Appertinentien den resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Dorpat-Kreisgericht, am 10. August 1865.

Nr. 1968. 3

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen 2c. fügt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hiermit zu wissen: Demnach der Herr Ordnungsrichter Dr. juris Georg Philipp von Stryk, Erbbesitzer des im Pernau-Fellinschen Kreise und Fellinschen Kirchspiele belegenen Gutes Alt-Woidoma, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß nachstehende **zum Gehorchslande des Gutes Alt-Woidoma gehörigen Gesinde**, als:

1) Tattra Nr. 16, groß 15 Thl. 11 Gr., auf den Alt-Woidomaschen Bauern Märt Raudsepp für den Kaufpreis von 2625 Rbl. S.,

2) Pedi Jahn Nr. 59, groß 23 Thl. 83 Gr. auf den Alt-Woidomaschen Bauern Johann Utt, für den Kaufpreis von 4784 Rbl. S.,

3) Waigo Nr. 32, groß 29 Thl. 41 Gr., auf den Alt-Woidomaschen Bauern Hans Kerig für den Kaufpreis von 6235 Rbl. S.,

4) Saarema Jann Nr. 11, groß 19 Thl. 28 Gr., auf den Alt-Woidomaschen Bauern Jahn Eigo für den Kaufpreis von 3850 Rbl. S.,

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Verkauf- und resp. Kaufcontracte, nachdem die Oberdirection der adligen Güter-Credit-Societät in die Corroboration erwähnter Contracte unter dem Vorbehalte eingewilligt hat, daß die Vorrechte der Credit-Societät an diese Grundstücke in keiner Weise alterirt werden, übertragen worden sind, daß selbige mit allen dazu gehörigen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Alt-Woidoma ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Grunde Rechtens Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Grundstücke nebst allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls angenommen werden wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die angeführten Grundstücke sammt Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Gegeben zu Fellin im Kreisgericht, den 7. September 1865. Nr. 937. 3

Ein Edler Rath der Kaiserlichen Stadt Dorpat bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der dimitt. Herr Kreisdeputirte **Constantin von Knorring**, nachdem er mittelst des mit der Frau **Leontine Schumann** geb. Weinert, verwittwet gewesenen Reinhold am 6. Februar d. J. abgeschlossenen und am 17. Februar corroborirten Kaufcontractes das hierselbst im 2. Stadttheile sub Nr. 211 belegene Wohnhaus nebst Zubehörungen für die Summe von 340 Rbl. S. und ferner mittelst des mit dem Narwaschen Handlungshause G. E. Gendt & Co. am 1. August 1865 abgeschlossenen und am 24. August 1865 hierselbst corroborirten Kaufcontractes das in hiesiger Stadt, im 2. Stadttheile sub Nr. 203 belegene Wohnhaus nebst Zubehörungen für die Summe von 5000 Rbl. acquirirt, zu seiner Sicherheit um das gesetzliche Proclam nachgesucht und mittelst Resolution vom heutigen Tage nachgegeben erhalten hat. Es werden demnach alle Diejenigen, welche an gedachte Grundstücke aus irgend einem Rechtstitel zu Recht beständige Ansprüche haben, oder wider die abgeschlossenen Kaufcontracte Einwendungen machen zu können vermeinen, sich damit in gesetzlicher Art binnen einem Jahre und sechs Wochen, vom Tage dieses Proclams gerechnet und also spätestens am 25. October 1866, bei diesem Rathe zu melden angewiesen, mit der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mit etwanigen Ansprüchen weiter gehört, sondern der ungestörte Besitz gedachter Immobilien dem dimitt. Herrn Kreisdeputirten Constantin von Knorring nach Inhalt des Contractes zugesichert werden soll.

Dorpat-Rathhaus, am 13. September 1865.

Nr. 1300. 2

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen 2c. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen: Demnach der Herr Graf Gotthard von Manteuffell als Erbbesitzer des im Dorpatschen Kreise und Ringenschen Kirchspiele belegenen Gutes Schloß Ringen nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die **Schloß Ringenschen Grundstücke**

1) Lesiko-Andres, groß 26 Thl. 38⁹⁴/₁₁₂ Gr., auf den Schloß Ringenschen Bauern Andres Lesik für den Preis von 4000 Rbl. S.,

2) Uelpre, groß 14 Thl. 39 Gr., auf den Schloß Ringenschen Bauern Mickel Planken für den Preis von 2000 Rbl. S., — dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte **übertragen worden** ist, daß selbige Grundstücke den Käufern als freies von allen auf dem Gute Schloß Ringen ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Grundstücke mit allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darein gewilligt haben, daß genannte Grundstücke mit Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Dorpat-Kreisgericht, am 28. August 1865.
Nr. 2174. 2

* * *

Demnach beim Magistrate der Stadt Werro die versiegelt eingelieferte **testamentarische Disposition der** verstorbenen verwittweten Frau **Marianne Schultz** geb. Zabell am 12. August 1865 öffentlich entsiegelt und verlesen worden, als wird solches hierdurch mit der Aufforderung bekannt gemacht, daß alle Diejenigen, welche wider dieses Testament zu sprechen gesonnen sein sollten, ihre desfallsige Einsprache in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato der Publication des Testaments sub poena praeclusi in gesetzlich zulässiger Weise hierselbst anzubringen und auszuführen haben.

Werro, den 26. August 1865. Nr. 868. 2

* * *

Demnach beim Magistrate der Stadt Werro die versiegelt eingelieferte testamentarische Disposition der verstorbenen Wittwe Katharina Afonasjewa Korotkin verwittwet gewesenen Koslow am 23. August 1865 öffentlich entsiegelt und verlesen worden, als wird solches hierdurch mit der Weisung bekannt gemacht, daß alle Diejenigen, welche wider dieses Testament zu sprechen gesonnen sein sollten, ihre desfallsige Einsprache in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato der Publication des Testaments sub poena praeclusi in gesetzlich zulässiger Weise hierselbst anzubringen und auszuführen haben.

Werro, den 31. August 1865. Nr. 882. 2

* * *

Von Einem Kaiserlichen V. Dörptschen Kirchspielsgerichte werden hiermit und kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an den Nachlaß des ohne Hinterlassung eines Testaments verstorbenen pu l. Werrohofschen Arrendators August Heermeyer aus irgend welchem Rechtsgrunde Forderungen und Ansprüche zu formiren gesonnen sein sollten, aufgefordert, binnen der gesetzlichen Frist, d. i. innerhalb eines Jahres sechs Wochen und drei Tagen a dato hujus proclamatis sich mit solchen ihren Ansprüchen und Forderungen bei diesem Kirchspielsgerichte zu melden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Meldungsfrist Niemand mehr mit irgend welchen Ansprüchen und Forderungen zugelassen werden, sondern gänzlich und für immer präcludirt sein soll. Zugleich werden alle Diejenigen, welche irgend welche zu dem in Rede stehenden Nachlaß gehörige Objecte im Besitz oder Verwahr haben, oder demselben verschuldet sein sollten, hiermit angewiesen, selbige zur Vermeidung gesetzlicher Strafen binnen gleicher Frist anher einzuliefern resp. anzuzeigen.

Pölks, den 23. August 1865. Nr. 803. 2

# Torge.

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf desfallsigen Antrag des Herrn stellvertretenden Livländischen Oberfiscals A. Hoeppener, als amtlichen Vertreters des Interesse der hohen Krone, das dem Assessor Friedrich Baron von Taube pfandweise gehörige, im Rigaschen Kreise und Roopschen Kirchspiele belegene **Gut Schloß Rosenbeck** sammt Appertinentien und Inventarium zur gesetzlich erforderlichen Regulirung des abgelaufenen Besitztitels, sowie zur Gewinnung der Kronsabgaben bei diesem Hofgericht in dreien Torgen am 7., 8. und 9. December d. J. und falls im dritten Torge auf die Abhaltung eines Peretorgs angetragen werden sollte, in einem sodann am 10. December d. J. darauf folgenden Peretorge zu gewöhnlicher

Sessionszeit der Behörde unter nachstehenden Bedingungen **zum öffentlichen Meistbot gestellt werden** soll:

1) daß auf das Gut Schloß Rosenbeck sammt Appertinentien und Inventarium, wie letzteres in einem allhier einzusehenden Verzeichnisse specificirt ist, in ungetrennter Summe in Silberrubeln geboten werde;

2) daß der Meistbieter die Kosten dieser Meistbotsstellung und des Zuschlags, sowie die der hohen Krone gebührenden Krepost-Poschlinen und sonstigen Kosten des Kaufs aus eigenen Mitteln und ohne Anrechnung auf den Kaufschilling trage;

3) daß der Zuschlag sofort nach beendigtem dritten Torge oder in dem darauf folgenden Peretorge, falls auf dessen Abhaltung angetragen werden sollte, dem Meistbieter ertheilt werden soll;

4) daß der Meistbieter, zur Vermeidung des bei etwaiger Zahlungssäumigkeit sofort für dessen Gefahr und Rechnung zu bewerkstelligenden abermaligen Verkaufs des Gutes verbunden sei, die der hohen Krone gebührenden Abgaben sammt den Kosten der Meistbotsstellung und des Zuschlags sofort nach erhaltenem Zuschlage, den Meistbotsschilling aber binnen sechs Wochen vom Tage des Zuschlags bei diesem Hofgerichte baar einzuzahlen, worauf erst die Einweisung des Gutes und zwar für alleinige Rechnung des meistbietenden Käufers geschehen soll und

5) daß der Meistbieter das Gut Schloß Rosenbeck sammt Appertinentien und Inventarium in dem zur Zeit des Meistbots vorfindlichen Zustande zu empfangen habe, auch Nachrechnungen aus der bis zur Uebergabe des Gutes vorausgegangenen früheren Verwaltung des Gutes zu machen nicht berechtigt sein soll.

Vorstehendes wird zu dem Ende hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit gesetzlich zulässige und nach Art. 876 Theil II des Provinzial-Codex der Ostsee-Gouvernements zum eigenthümlichen Besitz eines Livländischen Rittergutes berechtigte Kaufliebhaber sich zu den oben angezeigten Torgterminen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte einfinden und Bot und Ueberbot verlautbaren, darauf aber des Zuschlags und ferner Rechtlichen gewärtig sein mögen.

Riga-Schloß, den 7. September 1865.

Nr. 3442. 3

* * *

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium sind abermals Torge anberaumt worden:

1) zur Uebernahme der Arbeiten bei Abnahme der Dünabrücken vom Strome am 1. November d. J. und der Hineinschaffung der Brückenstücke in den Wintergraben,

2) zur Verpachtung der an der Nicolaistraße, zwischen dem Stadtgraben und dem Schützenplatze befindlichen 19 Stapelplätze bis zum 1. Mai 1867,

3) zur Vergebung zweier auf Thorensberg an der alten Mitauer Straße und dem Muckenholmschen Graben belegenen Baugrundstücke von 626 und resp. 360 Q.-Faden im Flächenraum auf Erbgrundzins, — und werden Diejenigen, welche solche Arbeiten, Pachten oder Grundplätze übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 23., 28. und 30. September d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Nachmittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen und resp. Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der Saloggen bei dem Eingangs genannten Collegium zu melden.

Riga-Rathhaus, den 18. September 1865.

Nr. 1088. 2

Отъ Рижской Коммисіи Городской Кассы назначенны вторично торги:

1) на отдачу работъ по снятію Двинскихъ мостовъ къ 1. Ноября настоящаго года и доставленію составныхъ частей оныхъ въ зимнюю канаву,

2) на отдачу въ откупъ 19 складочныхъ мѣстъ, находящихся по Николаевской улицѣ между городскою канавою и мѣстностію принадлежащею обществу стрѣлковъ срокомъ впредь по 1. Мая 1867 года,

3) на отдачу въ потомственное оброчное содержаніе двухъ грунтовъ подъ застройку состоящихъ на Торенсбергѣ по старой Митавской дорогѣ и Мукенгольмской канавѣ величиною въ 626 и относительно 360 кв. сажень, — и приглашаются симъ лица, желающіе принять на себя производство означенныхъ работъ или брать на откупъ вышеупомянутыя оброчныя статьи, явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 23., 28. и 30. Сентября въ часъ по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій и представленія залоговъ.

Рига-Ратгаузъ, 18. Сентября 1865 года.

Нум. 1088. 2

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго отъ 16. Августа 1865 года, назначено въ продажу съ публичнаго торга въ присутствіи сего Правленія, на срокъ 26. Января 1866

года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимоеимѣніе, принадлежащее Торопецкому помѣщику Александру Иванову Пороховникову, состоящее во 2. станѣ Торопецкаго уѣзда, заключающееся въ сел. Земляничинѣ, въ коемъ земли разныхъ угодій, удобной и неудобной 300 дес. Въ имѣніи семъ находится часть озера Ветеселовскаго, изъ котораго вытекаетъ рѣка Кунія, въ коихъ производится незначительная рыбная ловля. Означенное сельцо находится въ разстояніи отъ г. Великихъ Лукъ въ 40, а отъ г. Торопца 65 верстахъ. Въ сельцѣ Земляничинѣ находится господскаго строенія, а именно: деревянный одно-этажный домъ, старый, длиною и шириною по 7 саж., крытъ дранью; кухня объ одной комнаты съ сѣнями, длиною и шириною по 3 саж., крыта дранью новая; ледникъ и мшаникъ старые, крытые соломою, длиною 7, шириною 3 саж., скотный дворъ съ 4 хлѣвами, крытъ соломою, длиною и шириною по 9 саж.; людская изба съ сѣнями старая, крыта соломою, длиною 5, шириною 3 саж.; сарай экипажный съ распашными воротами, крытъ соломою, длиною 7, шириною 3 саж.; два амбара въ одной связи, въ срединѣ, которыхъ чуланъ, длиною 7, шириною 3 саж., крытый соломою, конюшня, длиною 7, шириною 3 саж., крыта соломою; рига съ таковнею, длиною 9, шириною 3 саж., крыта соломою; сарай для складки соломы, длиною 5, шириною 3 саж., крытъ соломою; кромѣ того въ имѣніи семъ находится скота: двѣ лошади и три коровы. Съ описаннаго имѣнія можно получить въ годъ дохода чрезъ продажу хлѣба и сѣна 200 руб., а потому и оцѣнено по 10-лѣтней сложности годоваго дохода въ 2000 руб. сер. и продается на удовлетвореніе долга его, Пороховникова Торопецкому 2. гильдіи купцу Ѳедору Абаканову, по двумъ закладнымъ въ 600 руб. с. Желающіе купить это имѣніе, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. Нум. 5867. 2

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію отъ 5 Августа 1865 года назначено въ продажу съ публичнаго торга въ присутствіи сего Правленія на срокъ 28. Января 1866 г., съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою недвижимое имѣніе, принадлежащее наслѣдникамъ Г. Шетнева, Торопецкимъ помѣщикамъ: дворянину Матвею Павлову Глазову и Натальѣ Васильевой Глотовой, состоящее въ 1. станѣ, Торопецкаго уѣзда, заключающееся въ деревняхъ: Иваньковѣ, Карповѣ, Осташковѣ, сельцѣ Власковскомъ и въ отхожихъ пустошахъ: 1. части Синяковой, 2. части Средняго полога, 1. части Верхней Цыганки, 1. части Дубоваго Острова и 2. части Семеновской и Свинарья, при коихъ земли разныхъ угодій, а именно: при д. Иваньковѣ 150 дес, Карповѣ 100 дес., Осташковѣ 300 дес., сельцѣ Власковскомъ 1551 дес. 2177 саж. и при пустошахъ: 1. части Синяковой 27 дес. 1940 саж., 2. части Средняго полога 13 дес. 1730 саж., 1. части Дубоваго Острова 25 дес. 480 саж., 2. части Верхней Цыганки 111 дес. 473 саж. и 2. части Семеновской и Свинарья 63 дес. 1049 саж., итого въ пустошахъ 241 дес. 872 саж. За симъ всей земли въ описанномъ имѣніи 2343 дес. 549 саж., въ томъ числѣ состоитъ: въ непосредственномъ распоряженіи владѣльцевъ 2139 дес. 1749 саж. и въ постоянномъ пользованіи крестьянъ по уставнымъ грамотамъ 203 дес. 1200 саж. Означенные выше земли замежеваны, каждая отдѣльно одною окружною межею и находится въ единственномъ владѣніи Г. Глазова и Глотовой. Въ селѣ Власковскомъ находятся строенія, а именно: два флигеля съ сѣнями двѣ людскія избы, одинъ амбаръ, скотскій дворъ съ двумя хлѣвами, овинъ съ таковнею, пуня, всѣ деревянныя вѣтхія. Въ прочихъ же селеніяхъ господскаго строенія нѣтъ. Кромѣ того въ селѣ Власковскомъ находится скота: двѣ лошади, четыре коровы и двѣ овцы. Означенное выше имѣніе отстоитъ отъ г. Торопца по проселочной дорогѣ въ 40 верст., въ коемъ озеръ и рѣкъ, на коихъ производилась бы рыбная ловля не имѣется. Сбытъ произведеній бываетъ въ г. Торопецъ доставкою на лошадяхъ. Крестьянамъ по уставнымъ грамотамъ назначено платить оброкъ, но они отбываютъ еще издѣльную повинность, а потому принимая въ соображеніе мѣстныя обстоятельства и выгоды, можно получить съ описаннаго имѣнія въ годъ дохода 545 руб., почему и оцѣнено

по 10-лѣтней сложности въ 5450 руб. с., и продается на удовлетвореніе долговъ ихъ, Г. Глазова и Глотовой, Поручику Яковлеву, по условію за уплатою, остальныхъ 4987 руб. 30 коп., Хомлскому помѣщику Анастасію Фонъ-Беку, по условія за уплатою, остальныхъ 506 руб., а всего 5493 руб. 30 коп. и казенныхъ взысканій. Желающіе купить это имѣніе, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. № 5848. 2

* * *

Отъ Витебскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ присутствіи его, назначенъ торгъ 17. Января будущаго 1866 года, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу имѣнія Гостилово съ фольварками: Клинополь, Пальминково и Любово, состоящаго Витебскаго уѣзда, въ 3. станѣ, принадлежащаго помѣщику Игнатію Любощинскому. Въ имѣніи Гостиловѣ съ фольварками заключается земли, всего удобной и неудобной 3349 дес., изъ этого числа въ постоянномъ пользованіи крестьянъ находится 976 дес. 1200 саж. Имѣніе это оцѣнено въ 16,065 руб. 50 коп. с. и продается на удовлетвореніе частныхъ, по закладнымъ и обязательствамъ, 35,109 руб. 57½ коп. и казенныхъ взысканій 461 руб. ¼ коп.

Желающіе участвовать въ торгахъ, приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и бумаги, къ этой продажѣ относящіяся.

№ 8507. 2

## Immobilien-Verkauf.

Bei dem Landvogteigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga soll am 7. October d. J., Mittags um 12 Uhr, das dem Kaufmann Dmitry Andrejanow Swäginsky gehörige, allhier in der Moskauer Vorstadt an der großen Reeper-, der Bären- und der kleinen Jesuskirchengasse, nach der älteren polizeilichen Eintheilung im 1. Quartier sub Pol.-Nr. 145 b, nach der neueren Eintheilung im 2. Quartier des 1. Theils sub Pol.-Nr. 107 b belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien, namentlich auch mit dem Benutzungsrechte an dem dazu gehörigen Jesuskirchen-Grundplatze, in seinen richtigen Scheidungen und Grenzen, zur Ausmittelung dessen wahren Werthes, unter den in der Canzellei des Landvogteigerichts einzusehenden und im Licitationstermin zu verlautbarenden Bedingungen dergestalt zum öffentlichen Meistbot gestellt werden, daß kein Bot unter 6000 Rbl. S. entgegengenommen werden wird, dagegen aber für den höchsten Bot, welcher über die Summe von 6000 Rbl. S. geboten werden sollte, dem Meistbieter sofort der Zuschlag ertheilt werden wird.

Riga-Rathhaus im Landvogteigerichte, den 11. September 1865. Nr. 463. 1

---

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben, und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Die Abgaben-Quittung des Zunft-Okladisten Maurergesellen Julius Conrad Daniel Bausch.

Das B.-B. der Soldatentochter Caroline Rekke, ertheilt vom Rigaschen Militair-Befehlhaber vom 22. October 1864, Nr. 54.

Das B.-B. der Rigaschen Arbeiter-Okladistin Awdotja Jgnatjewa vom 26. April 1851, Nr. 81.

Der Placatpaß der Tatjana Lissa, ausgestellt vom Walkschen Rath am 28. Juni c. sub Nr. 119.

---

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Sachar Michailow Morosow, Jwan Makarow Kolpaschnikow, Dmitri Michailow Beresnikow, Andre Makarow Kolpaschnikow, Jakow Makarow Kolpaschnikow, Nastasia Sokolow, Constantin Böhm, Andrei Andrejew Barschow, Selik Salmanowitsch Jolk, Anton Friedrich Sedak, Akulina Karnejewa Saweljewa, Afonaß Jljin Morewsky, Magnus Georg Pannewitz, Baronesse Fräulein Aline Auguste Elisabeth v. Lysander, Maria Susanna Reps, Marja Lawrentjewa Schuschin, Anna Juliana Schmoll, Jwan Dimidow Wassiljew, Peter Filipow Grigorjew, Peter Michailow, Arsent Jwanow Schdanko, Sergei Jljanow Suswa, Jwan Wassiljew Perckin, Fedor Petrow Selikowsky, Natalie Juliana Seebode geb. Althann,

nach anderen Gouvernements.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. von Cube.**

Aelterer Secretair: H. v. Stein.